

Adressierung an mehrere Empfänger in E-Mails

<http://www.melani.admin.ch/gefahren-schutz/schutz/00025/index.html?lang=it>

Die Adressierung kann auf verschiedene Arten geschehen:

1. Indem Sie mit „**An**“ jeden einzelnen Empfänger anführen oder die Sammeladresse eingeben
2. Indem Sie mit „**CC**“ jeden einzelnen Empfänger anführen oder die Sammeladresse eingeben
3. Indem sie als erste Adresse die eigene angeben und mit „**BCC**“ jeden weiteren Empfänger anführen resp. die Sammeladresse (den Namen der Liste) eingeben

Warum Sie BCC verwenden sollten:

Wenn Sie mit „An“ oder „CC“ adressieren, sieht der Empfänger die übrigen Adressen. Das kann vorteilhaft sein, weil er sofort sieht, wer den Brief ebenfalls erhalten hat. Ideal für kleine Gruppen wie z.B. Kommissionsmitglieder, Vorstände etc

Es würde Ihnen aber mit der normalen Post niemals einfallen, auf das Briefcouvert sämtliche Adressen der übrigen Empfänger zu notieren, sondern im Brief „Geht an: - xy

- yx“

verwenden.

Sie sollten deshalb auch bei einer Email diese Diskretion den Empfängern zu liebe beachten, weil Sie sonst die Mailadresse jedes einzelnen Empfängers preisgeben

Mit „BCC“ ist dies möglich.

Die notwendigen Informationen über die übrigen Empfänger können Sie genau wie beim normalen Brief im Text erwähnen, aber deren Mailadressen bleiben verborgen.

- Geben Sie als erste Adresse mit „An“ z.B. Ihre eigene Adresse an,
- geben Sie nun alle folgenden Adressen mit „BCC“ ein.

Auf diese Weise sieht jeder Empfänger nur seine eigene Adresse und die Ihre!

Was ist daran so vorteilhaft?

- **Datenschutz:** Die Mailadresse eines Ihrer Bekannten haben Sie ev. vertraulich erhalten – viele Leute haben mehrere Adressen, wovon nur eine allgemein bekannt sein soll. Sie geben sie einfach so weiter!
- **Viren:** Viele Viren verschicken sich selbständig an jede E-Mailadresse, welche sie auf dem Computer finden (Sie suchen z.B. nach dem Zeichen „@“). Wenn sie BCC verwenden, können die Viren im schlimmsten Fall nur 2 Adressen finden.
- **Spam:** So nennt man die unerwünschten Werbe-Mails. Deren Absender, die Spammer, sind immer auf der Suche nach gültigen E-Mailadressen. „Geschickte“ Spammer und vor allem Viren-Versender achten darauf, Adressen zu kombinieren: Adressen von Leuten, welche sich gegenseitig zu kennen scheinen, sind erfolgsversprechend, da man eine solche Mail eher öffnet – man glaubt ja den Absender zu kennen.

P.S.: Bei Outlook-Express ist ev. der Befehl für BCC deaktiviert (Korrektur: Ansicht> Alle Kopfzeilen)

Vergl. auch <http://www.melani.admin.ch/> diese Newsletter können abonniert werden.

Italiano: <http://www.melani.admin.ch/index.html?lang=it>

[Dico](#) A.E.